

Stadt Mülheim a. d. Ruhr

lfd. Nr.

333

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Goethestraße 20 / Schillerstraße 17
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßennamen und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Goethestraße 20 / Schillerstraße 17
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>3-geschossiges Eckhaus von 1900 aus zwei Hausteilen mit getrennten Eingängen: Goethestraße 20 und Schillerstraße 17, Putzfassade mit ornamentalen Jugendstilformen. 6 Achsen in der Schillerstraße, linke äußere Achse Eingang, eine durch dreiseitigen Erker in den Obergeschossen betonte Eckachse mit Eingang zum Laden in der Hausecke. Neben der Eckachse liegende Achse in der Goethestraße durch Ziergiebel bekrönt. Insgesamt 7 Achsen, sowie eine von Pilastern eingefasste Achse mit Loggien in den Obergeschossen; diese Achse ebenfalls durch Ziergiebel bekrönt. Die durch Putzgewände eingefassten Fenster im Erdgeschoß in Kreis- bzw. Korbbohlenöffnungen, in den Obergeschossen Segmentfenster.</p> <p>Architekt: Hagen/Mülheim.</p> <p>Das große Eckgebäude mit reicher Fassadengliederung ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und für die Stadtentwicklung Mülheims um die Jahrhundertwende; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- u. ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p>
Tag der Eintragung	<p>7.6.1988</p> <p>Unterschrift I. A. Hardt</p>